

Nr. 16/285

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Privatisierung öffentlicher Aufgaben auf dem Prüfstand
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 22. Januar 2004
(Drucksache 16/125)
2. Sitzenbleiben an Bremer Schulen
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 24. März 2004
(Drucksache 16/201)
3. (Mittelfristige) Steuerschätzung Mai 2004
Mitteilung des Senats vom 25. Mai 2004
(Drucksache 16/261)

Nr. 16/286

Fragestunde

1. Niederflurtechnik im ÖPNV
Anfrage der Abgeordneten Sybille Böschen, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 6. Mai 2004
2. Was darf die Gleichstellung behinderter Menschen kosten?
Anfrage der Abgeordneten Jan Köhler, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 7. Mai 2004
3. Einführung des Online-Verfahrens beim Bundeserziehungsgeld
Anfrage der Abgeordneten Michael Bartels, Karl Uwe Oppermann, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU vom 17. Mai 2004
4. Abbau von Serviceplätzen bei der Bahn in Bremerhaven
Anfrage der Abgeordneten Peter Lehmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25. Mai 2004
5. Erarbeitung eines Schwerpunktprogramms aus dem Strukturentwicklungskonzept Bremerhaven 2020
Anfrage der Abgeordneten Doris Hoch, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25. Mai 2004
6. Vereinfachte Einkommensteuererklärungsdrucke für Arbeitnehmer
Anfrage der Abgeordneten Cornelia Wiedemeyer, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 26. Mai 2004

7. Abschiebung von Schwerkranken

Anfrage der Abgeordneten Dr. Matthias Güldner, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27. Mai 2004

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 16/287

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

Nr. 16/288

Lehrerausbildung im Land Bremen

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD vom 12. Februar 2004
(Drucksache 16/143)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 11. Mai 2004

(Drucksache 16/242)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/289

Reform der Lehrer-/Lehrerinnenausbildung zügig umsetzen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 1. Juni 2004
(Drucksache 16/268)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Überweisungsantrag ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 16/290

Kurzzeitpflegeeinrichtungen im Land Bremen

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD vom 18. März 2004
(Drucksache 16/196)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 4. Mai 2004

(Drucksache 16/239)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/291

Das wirtschaftliche Potenzial von Unternehmern und Existenzgründern mit Migrationshintergrund

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21. April 2004
(Drucksache 16/219)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 25. Mai 2004

(Drucksache 16/262)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/292

Misstrauensantrag gegen den Senator für Wirtschaft und Häfen, Bürgermeister Hartmut Perschau

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und von Abgeordneten der Fraktionen der SPD und der CDU

vom 26. Mai 2004

(Drucksache 16/266)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 16/293

Keine weiteren öffentlichen Mittel für den Space-Park

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

vom 26. Mai 2004

(Drucksache 16/267)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 16/294

Entwicklung des Space-Centers voranbringen

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU

vom 2. Juni 2004

(Drucksache 16/271)

1. Der Senat wird aufgefordert, intensiv darauf hinzuwirken, dass die privaten Investoren bzw. Betreiber ihre Verantwortung für Space-Park und Space-Center weiterhin tragen und dem Projekt eine positive Perspektive sichern.
2. Der Senat wird aufgefordert, für das Projekt Space-Park bzw. Space-Center über die beschlossenen Mittel hinaus keine weiteren öffentlichen Gelder bereit zu stellen.
3. Der Senat wird aufgefordert sicherzustellen, dass bei der Weiterentwicklung des Projekts Space-Park/Space-Center die öffentliche Hand auch künftig in keiner Weise die Rolle eines Betreibers übernimmt.

Nr. 16/295

Asylverfahren, Asylpolitik und ausreisepflichtige Ausländer im Lande Bremen

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 16. März 2004

(Drucksache 16/185)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 20. April 2004

(Drucksache 16/216)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/296

Kompromiss macht endlich Zuwanderungsgesetz möglich!

Antrag der Fraktionen der CDU, der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 2. Juni 2004
(Drucksache 16/272)

Die Bürgerschaft (Landtag) begrüßt den am 25. Mai 2004 zwischen den Regierungsparteien SPD und Bündnis 90/Die Grünen und CDU, CSU und FDP erreichten Kompromiss zum Zuwanderungsgesetz und fordert den Senat auf, sich über Vermittlungsausschuss und Bundesrat für eine zügige und konstruktive Umsetzung des Kompromisses in einen Gesetzestext einzusetzen.